

NATURREINER HEILPFLANZENSAFT

Löwenzahn

Bei Magen-Darm-Beschwerden

Traditionelles pflanzliches Arzneimittel



Naturreiner Heilpflanzensaft Löwenzahn

zur Anwendung für Erwachsene
traditionell bei leichten Magen-
Darm-Beschwerden

zur Anwendung für Erwachsene
und Jugendliche über 12 Jahren traditio-
nell zur Durchspülung der ableitenden
Harnwege

Löwenzahnkraut mit Wurzel – Presssaft
100 ml / 100 ml

Stoff-/Indikationsgruppe

Traditionelles pflanzliches
Arzneimittel

Anwendungsgebiete

Traditionell angewendet bei leichten
Magen-Darm-Beschwerden und zur
Durchspülung unterstützend bei
leichten Beschwerden im Rahmen von
entzündlichen Erkrankungen der ab-
leitenden Harnwege.

Das Arzneimittel ist ein traditionelles
Arzneimittel, das ausschließlich auf
Grund langjähriger Anwendung für das
Anwendungsgebiet registriert ist.

Gegenanzeigen

Wann dürfen Sie das Arzneimittel
nicht einnehmen?

Sie dürfen Naturreiner Heilpflanzensaft
Löwenzahn nicht einnehmen:

- bei bekannter Allergie (Überempfind-
lichkeit) gegenüber Löwenzahn oder
anderen Korbblütlern,
- bei Geschwüren des Magens oder
Zwölffingerdarms,
- bei Verschluss oder Entzündung der
Gallenwege, bei Gallensteinleiden

- oder anderen Gallenerkrankungen,
- bei Lebererkrankungen,
- bei Darmverschluss,
- bei Krankheiten, bei denen eine
reduzierte Flüssigkeitsaufnahme
empfohlen ist,
- bei Wasseransammlungen (Ödemen)
infolge eingeschränkter Herz- und
Nierentätigkeit.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise

Welche Vorsichtsmaßnahmen sind zu
beachten?

– **Leichte Magen-Darm-Beschwerden:**

Bei Beschwerden, die länger als
1 Woche andauern oder regelmäßig
wiederkehren, ist, wie bei allen unklaren
Beschwerden, ein Arzt oder eine andere
in einem Heilberuf tätige qualifizierte
Person aufzusuchen.

– **Durchspülung der ableitenden Harn-
wege bei entzündlichen
Erkrankungen:**

Beim Auftreten von folgenden Krank-
heitssymptomen suchen Sie bitte
umgehend einen Arzt auf:

- Fieber,
- Schmerzen beim Wasserlassen,
- krampfartigen Schmerzen oder
Schmerzen im Bereich der Nieren,
- Blut im Urin,
- akutem Harnverhalt.

Patienten mit Nieren-, Herzinsuffizienz
und/oder Diabetes sollten die Einnahme
von Naturreiner Heilpflanzensaft Löwen-
zahn aufgrund möglicher Kompli-
kationen, verursacht durch erhöhte
Kaliumspiegel im Blut, vermeiden.

Der Anwender sollte bei fortdauernden
Krankheitssymptomen oder beim
Auftreten anderer als in der Packungs-

beilage erwähnten Nebenwirkungen
einen Arzt oder eine andere in einem
Heilberuf tätige qualifizierte Person
konsultieren.

Schwangerschaft und Stillzeit:

Zur Anwendung von Naturreiner Heil-
pflanzensaft Löwenzahn in Schwan-
gerschaft und Stillzeit liegen keine
ausreichenden Untersuchungen vor.
Die Anwendung des Arzneimittels wird
daher nicht empfohlen.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Wechselwirkungen mit anderen
Arzneimitteln sind bisher nicht
bekannt geworden.

Untersuchungen mit Natur-
reiner Heilpflanzensaft
Löwenzahn zur möglichen
Beeinflussung anderer
gleichzeitig verabreichter
Arzneimittel liegen nicht
vor.



Ich gehöre
zum Altpapier.
Danke.

Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung

Dosierung und Art der Anwendung:

– Leichte Magen-Darm-Beschwerden:

Erwachsene nehmen 3-mal täglich vor den Mahlzeiten 15 ml Presssaft unverdünnt oder mit etwas Flüssigkeit, vorzugsweise Trinkwasser, ein.

Die Anwendung bei Kindern und Jugendlichen bis 18 Jahren wird aufgrund unzureichender Daten nicht empfohlen.

– Durchspülung der ableitenden Harnwege bei entzündlichen Erkrankungen:

Erwachsene und Jugendliche über 12 Jahre nehmen 3-mal täglich vor den Mahlzeiten 15 ml Presssaft unverdünnt oder mit etwas Flüssigkeit, vorzugsweise 1 Glas Trinkwasser, ein.

Bei einer Durchspülungsbehandlung ist es erforderlich, dass Sie für eine ausreichende und gleichmäßige Flüssigkeitszufuhr sorgen; die tägliche Trinkmenge sollte 1,5–2 Liter betragen.

Die Anwendung bei Kindern bis 12 Jahren wird aufgrund unzureichender Daten nicht empfohlen.

Bitte verwenden Sie den beiliegenden Dosierbecher.

Flasche vor Gebrauch schütteln.

Dauer der Anwendung:

Bei leichten Magen-Darm-Beschwerden sollte das Arzneimittel nicht länger als 2 Wochen angewendet werden.

Zur Durchspülungsbehandlung wird das Arzneimittel über einen Zeitraum von 2–4 Wochen angewendet.

Wenn nach 1 Woche keine Besserung Ihrer Beschwerden eintritt, suchen Sie bitte Ihren Arzt auf.

Beachten Sie bitte auch die Angaben unter „Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise“.

Anwendungsfehler und Überdosierung

Wenn Sie eine größere Menge eingenommen haben, als Sie sollten:

Wenn Sie versehentlich einmal 1 oder 2 Einzeldosen (entsprechend 15 ml oder 30 ml Presssaft) mehr als vorgesehen eingenommen haben, so hat dies in der Regel keine nachteiligen Folgen.

Setzen Sie in diesem Fall die Einnahme so fort, wie es in der Dosierungsanleitung beschrieben ist oder von Ihrem Arzt verordnet wurde.

Falls Sie dieses Arzneimittel erheblich überdosiert haben, sollten Sie Rücksprache mit einem Arzt nehmen.

Wenn Sie die Einnahme vergessen haben:

Nehmen Sie nicht die doppelte Dosis ein. Setzen Sie in diesem Fall die Einnahme so fort, wie es in dieser Packungsbeilage angegeben ist oder von Ihrem Arzt verordnet wurde.

Nebenwirkungen

Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Allergische Reaktionen (Überempfindlichkeitsreaktionen) und Beschwerden aufgrund einer Übersäuerung des Magens (superazide Magenbeschwerden) können, wie bei allen bitterstoffhaltigen pflanzlichen Zubereitungen, auftreten. Die Häufigkeit dieser Nebenwirkungen ist nicht bekannt.

In diesen Fällen setzen Sie das Arzneimittel ab und informieren Sie einen Arzt, damit er über den Schweregrad und gegebenenfalls erforderliche Maßnahmen entscheiden kann.

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker oder das medizinische Fachpersonal.

Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen.

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

Hinweise

Arzneimittel sollen nach Ablauf des Verfalldatums nicht mehr angewendet werden.

Das Verfalldatum dieser Packung ist auf der Faltschachtel (Bodenlasche) und dem Behältnis aufgedruckt.

Hinweis zur Haltbarkeit:

Das Arzneimittel enthält keine Konservierungsstoffe und keinen Alkohol.

Nicht über 30 °C aufbewahren.

Nach Anbruch bei 2–8 °C im Kühlschrank gelagert bis zu 2 Wochen haltbar.

Hinweis für Diabetiker:

Kann in der angegebenen Dosierung ohne Anrechnung von BE eingenommen werden.

Beachten Sie hierzu die Angaben unter „Vorsichtsmaßnahmen“.

Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren.

Zusammensetzung

100 ml enthalten:

Wirkstoff: 100 ml Presssaft aus frischem Löwenzahnkraut mit Wurzeln (*Taraxacum officinale* G. H. WEBER ex WIGGER s.l.) (1 : 0,60–0,80).

Darreichungsform und Packungsgrößen

Packung mit 1 Flasche Presssaft zu 200 ml.

Packung mit 3 Flaschen Presssaft zu je 200 ml.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Walther Schoenenberger
Pflanzensaftwerk GmbH & Co. KG
Postfach 1120, D-71102 Magstadt
info@schoenenberger.com

Stand der Information

Mai 2019

Sonstige Informationen

Das Löwenzahnkraut mit Wurzeln, das zur Herstellung von Naturreiner Heilpflanzensaft Löwenzahn verwendet wird, stammt aus kontrolliert biologischem Anbau.

Ein Naturprodukt der Firma
Walther Schoenenberger.

Teil der

Salus
Gruppe